

Herleiten im Matheunterricht

Beitrag von „Kalle29“ vom 29. Oktober 2017 13:44

[Zitat von MrsPace](#)

Bei uns gilt das Credo, den Stoff an Alltagsproblemen verständlich zu machen und den Schülern quasi einen "Werkzeugkasten" zu Verfügung zu stellen mithilfe dessen sie diese Probleme lösen können.

Jupp, dito. Ich bleibe dabei: Ein mathematischer Beweis wird von vermutlich keinem Kollegen hier wirklich geführt (wenn ich schon sehe, dass Kollegen "beweisen", indem sie ein oder zwei Beispiele rechnen lassen). Er ist auch absolut nicht notwendig. Wenn Schulmathematik schon so bei vielen den Eindruck hinterlässt, nichts fürs Leben zu bringen, dann erreicht man mit echten mathematischen Beweisen, die außer der minimalen Anzahl an Mathematikstudenten später kein Mensch benötigt, sicherlich nicht viel.

Ehrlich gesagt hoffe ich, dass die Kollegen genauso viel Hirnschmalz in anwendungsbezogene, schülerspezifische Aufgabenstellungen stecken. Meiner Erfahrung erreicht man mit einer Kombination aus diesen Aufgaben und der Möglichkeit, durch Anwenden von Kochrezepten zu rechnen bei den Schülern das Meiste. Im Übrigen zeigen meiner Meinung nach gerade Kochrezepte die Systematisierbarkeit der Mathematik besser als jeder abgehobene Beweis.